

	<p>Objekt: Lippe: Simon VII.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18291897</p>
--	--

Beschreibung

Ihl - Schwede (2016) 117) zufolge ist nicht sicher, ob diese Münze von dem Münzmeister Melchior Kohl oder aber von Caspar Pfahler geprägt worden ist, da beide ihre Münzen teils mit einem einfachen Zainhaken signierten, und ob diese Prägung noch in der Münzstätte Blomberg oder der 1618 eröffneten Münzstätte Detmold erfolgt ist.

Vorderseite: Das behelmte Wappen der Grafschaft Lippe samt Helmdecken und Helmzier (Feld 1 und 4 Lippe, 2 und 3 Schwalenberg).

Rückseite: Reichsapfel mit der Wertzahl Z4. Am Ende der Umschrift das Münzmeisterzeichen Zainhaken. Die getrennte Jahreszahl 16-18 zwischen dem Reichsapfel und der Umschrift.

Besessen

Akteur: Schröder

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.22 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1618

wer

wo Detmold

Hergestellt wann 1618

wer

wo Blomberg (Kreis Lippe)

Beauftragt	wann	
	wer	Simon VII. zur Lippe (1587-1627)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 1/24 Taler (Groschen)
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- H. Ihl - A. Schwede, Das Münzwesen der Grafen und Fürsten zur Lippe 1528-1913 II (2016) Nr. 105 B/a mit Abb. (dieses Stück)..